

Vorbemerkungen:

Der Verein FIF – Folk im Feuerschlösschen e. V. – richtet seit 20 Jahren jährlich ein Folk-Festival in Bad Honnef aus. Das Feuerschlösschen ist ein Jugendstilgebäude auf dem Gelände des Siebengebirgsgymnasiums in Bad Honnef.

Das Folk-Festival wird aufgrund seines hochkarätigen Programms deutschlandweit beachtet. Es bestehen Kooperationen mit dem Deutschlandradio und dem Westdeutschen Rundfunk.

Am 14. und 15. September findet das diesjährige Festival zum 20-jährigen Jubiläum des Vereines und der Festivalreihe statt.

Der Verein hat mit zwei Mails vom 21. Juni und vom 30. Juli 2018 eine Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises zu dem Festival beantragt. Das Schreiben vom 30. Juli, in dem der vorangegangene Antrag wiederholt und ergänzt wurde, ist mit seinem wesentlichen Inhalt als Anhang beigefügt.

Erläuterungen:

Nach den Grundsätzen der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises (Projektförderung) kommen Projekte für eine Förderung in Betracht, an denen ein besonderes Kreisinteresse besteht. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Projekte aufgrund ihrer Konzeption und Durchführung erkennbare übergemeindliche Bedeutung bzw. Auswirkungen haben.

Aufgrund der langen Tradition der Festival-Reihe und ihrer überregionalen Beachtung sieht die Verwaltung diese Voraussetzung als gegeben an. Ein Zuschuss des Kreises zu dem Jubiläums-Programm ist zudem auch eine Würdigung der Kulturarbeit des Vereines in den zurückliegenden beiden Jahrzehnten und eine Unterstützung des örtlichen ehrenamtlichen Engagements.

Eine Förderung ist grundsätzlich nachrangig. Sie wird nur zu den – nach Abzug aller Einnahmen einschließlich sonstiger Zuschüsse – nicht gedeckten Kosten eines Projekts gewährt.

Der Verein hat eine Kalkulation vorgelegt, die mit einem vorläufigen Defizit von 748 € abschließt.

Zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag hat das Festival bereits stattgefunden. Die Zuwendung des Kreises kann daher auf der Grundlage des tatsächlichen Defizits festgelegt werden. Sie sollte aber 1.000 € nicht überschreiten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 17.09.2018
Im Auftrag